

<https://geofon.gfz-potsdam.de/eqinfo/>

Erdbeben weltweit vom 15.07.2023 – 21.07.2023 41x in 10 km Tiefe:

Türkei 1x; Iran 5x; Polen 1x und 2x in 1 km Tiefe; Rumänien 1x, Golf von Kalifornien 3x;

<https://tkp.at/2023/07/20/rekordkaelte-in-argentinien-und-sibirien-rekord-tiefstwerte-seit-messbeginn/> 20.7.2023

Rekordkälte in Argentinien und Sibirien – Rekord-Tiefstwerte seit Messbeginn

Am Montag 17. Juli wurden in Argentinien historische monatliche Tiefsttemperaturrekorde gebrochen: Die Messwerte von -22,5 °C am Perito Moreno Flughafen und -11,2 °C in San Antonio Oeste sind neue Tiefstwerte für den Monat Juli – und zwar seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1961.

Sibirien verzeichnet Tiefsttemperaturwerte wie sie bis zu 90 Jahren nicht mehr aufgetreten sind. Die Sonne ist extrem aktiv mit koronalen Masseauswürfen und Magnetstürmen, die heute, 20. Juli, ihren Höhepunkt erreichen sollen

Auch andernorts wurden in Argentinien am Montag extreme Tiefstwerte gemessen:

Da es sich jedoch um Kälterekorde handelt, werden sie von der Propagandamaschine des Establishments und seiner Medien nicht gemeldet.

Massive solare Aktivitäten – CME und Magnetstürme

Am [Dienstag hat](#) ein „kannibalischer“ koronaler Massenauswurf der Sonne die Erde erreicht und geomagnetische Stürme in der Atmosphäre

ausgelöst. Ein koronaler Massenauswurf (englisch coronal mass ejection, CME) ist eine Sonneneruption (eine eruptive Protuberanz), bei der Plasma ausgestoßen wird.

Von einem kannibalischen koronalen Massenauswurf spricht man, wenn ein kleinerer CME von einem größeren, sich schneller bewegendem CME überholt und verschlungen wird, wobei die beiden Plasmastrahlungsfahnen der Sonne kombiniert werden.

Die Ursachen der Extremwerte sind noch ziemlich unklar, CO₂ als Ursache kann jedenfalls ausgeschlossen werden. Die Kombination von intensiver Strahlung und Magnetstürmen kommt als wahrscheinlichste Ursache in Frage.

Wenn man einmal verstanden hat, dass die Temperatur der Erde von der Entfernung und der Aktivität der Sonne abhängt, versteht man auch, dass die "Klimawissenschaftler" die falschen Experten sind, auf die man hören sollte: Die Sonnen- und Astrophysiker sind die Experten, die wir brauchen.